

Der Kreisjugendring Rems-Murr e. V. sucht für die Partnerschaft für Demokratie eine/einen

Projektreferent:in (m/w/d) für Demokratiebildungsarbeit

- Mögliche Qualifikation: Sozialpädagogik, Politikwissenschaften, Soziologie, Kulturwissenschaften o.Ä..
- Mit einem Stellenumfang von 50 bis 100 %, zunächst befristet bis zum 31.12. 2024 mit der Option auf Verlängerung. Frühestmöglicher Eintritt ist 1. März 2023.
- Mit Interesse an oder Erfahrung in der Projektarbeit, der Arbeit mit Jugendlichen, Ehrenamtlichen, Kommunen und Vereinen und Verbänden.

Wir sind ein anerkannter Träger der außerschulischen Jugendbildung und sehen es als unsere Aufgabe, gesellschaftliche Vielfalt und Gleichberechtigung als selbstverständlich zu erkennen und dies durch unsere tägliche Arbeit zu transportieren.

Das Projekt „Partnerschaft für Demokratie“ gehört zum Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und widmet sich den Themenbereichen „Demokratie stärken“, „Vielfalt gestalten“ und „Extremismus vorbeugen“. Gefördert werden dabei in erster Linie die ortsansässigen Vereine, dabei entstehen zudem viele Anknüpfungspunkte für die Sozialarbeit.

Der Kreisjugendring ist seit 2015 die Koordinierungs- und Fachstelle der PfD Rems-Murr sowie seit 2017 der PfD Weissacher Tal und Althütte und damit für die alltägliche Arbeit im Projekt zuständig. Wir bringen dadurch die Expertise mit, den Aufbau einer PfD zu betreuen und zu begleiten.

Ab März 2023 soll die PfD Rems-Murr in weitere PfDs aufgeteilt werden. So kann noch bedarfsgerechter, zielgerichteter und effizienter vor Ort gearbeitet werden. Wir haben im RMK zahlreiche sehr engagierte Vereine und Bündnisse, die sich in den Themenbereichen des Projektes engagieren möchten. Diese können durch die Fördermittel des Projekts ihr Engagement weiter ausbauen und ihre Netzwerke vergrößern. Zudem geht es darum lokale Initiativen strukturell zu stärken, damit neu Entstandenes zu verstetigen und an die lokalen Strukturen anzuknüpfen. In diesem Rahmen schaffen wir zahlreiche Vernetzungsmöglichkeiten und bieten ein breites Spektrum an Fortbildungen an. Um auch die interkommunale Arbeit im Landkreis zu stärken, ist es das Ziel, begleitend in der Zusammenarbeit mit den Fachstellen DEREK und SoJA des Landratsamts sowie der Initiative Sicherer Landkreis ein für Baden-Württemberg exemplarisches Modell zu schaffen.

Wenn Sie:

Gerne mit Jugendlichen arbeiten, Ihnen Gremien- und Netzwerkarbeit nicht fremd sind, Sie sich in einem interdisziplinären Team zu Hause fühlen und Kenntnisse im Themenfeld mitbringen oder die Bereitschaft haben, sich in das Gebiet einzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten:

Ein interessantes Arbeitsfeld, flexible Arbeitszeit, umfangreiche homeoffice-Optionen und die Möglichkeit eigene Ideen zu verwirklichen. Eine Vergütung nach TVÖD und Weiterbildungsmöglichkeiten stellen wir in Aussicht.

Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbungen senden Sie bitte **bis 15.02.2023 an info@jugendarbeit-rm.de**

Rückfragen beantwortet Ihnen **Herr Armin Holp**, Marktstraße 48, 71522 Backnang, marita.trautner@jugendarbeit-rm.de; 07191-9079-0 oder 0176-56823032. Vielen Dank!